

L'Europa e le lingue

Elfi Troi, Sara Daz

Mittelschule „Maria Hueber“, Mühlbach

Die Lernenden entdecken die Zugehörigkeiten mehrerer Sprachen zu Sprachfamilien. Sie erkennen Gemeinsamkeiten und Unterschiede in Bezug auf Wortschatz, Alphabet und Satzbau. Sie greifen auf sprachliches Vorwissen (Deutsch, Italienisch, Englisch) zurück.

Die Aufforderung "Sprich mit mir" in 30 europäischen Sprachen (Eu1) dient zur Erforschung und Entdeckung der Sprachfamilien. Als *guided discovery* werden dabei die Gemeinsamkeiten und Unterschiede der verschiedenen Sprachen veranschaulicht und Strategien zur Entschlüsselung fremder Schriftzeichen (Eu2) vermittelt, um Sätze und Wörter zu entschlüsseln (Eu3). Sie lernen Wissen grafisch aufzuarbeiten (Mindmap Eu4).

Sprachen	Deutsch, Italienisch, Englisch, europäische Sprachen
Zielgruppe	13- bis 14-Jährige
Zeitlicher Rahmen	1-2 Wochen
Deskriptoren zu Kompetenzzielen aus dem MSCS	<i>Savoir</i> Die Existenz von anders- oder vielsprachigen Situationen in der eigenen Umgebung und an anderen Orten kennen. <i>Savoir faire</i> Beziehungen zwischen Ähnlichkeiten und Unterschieden zwischen den Sprachen durch Beobachtung/Analyse/Identifikation herstellen können. <i>Savoir apprendre</i> Das eigene sprachliche/kulturelle Vorwissen nutzen können. <i>Savoir être</i> Wahrnehmung einer mehrsprachigen Identität als vorteilhaft.
Unterrichtsmaterialien	Infotext, Mindmap und kyrillisches Alphabet, Arbeitsblätter

Zielsetzung:

Die Lernenden können

- Ähnlichkeiten und Unterschiede zwischen unterschiedlichen europäischen Sprachen (Sprachfamilien, Alphabet und Satzstrukturen) erforschen (Eu1)
- Vergleich mehrerer Sprachen bezüglich Alphabet, Wortschatz, Syntax (Eu2) und Ähnlichkeiten und Unterschiede erforschen
- Inhalte in einer Sprache verstehen und in einer anderen wiedergeben (Eu3)
- Reflexion über die Anwendung von Sprichwörtern mit gleicher Bedeutung, aber unterschiedlichem kulturellen Kontext
- Sprachliche Gemeinsamkeiten und Unterschiede einordnen, beschreiben und graphisch darstellen (Eu4)
- Informationserwerb und -austausch anhand eines Infotextes zum Thema Sprachen (Eu5)

Folgende Indikatoren werden für die Einschätzung des Kompetenzzuwachses angewandt:

Savoir être: Wahrnehmung einer mehrsprachigen Identität als vorteilhaft

Indikatoren	Mittlere Anforderung	Höhere Anforderung
Sich in mehrsprachigen Situationen zurecht finden	Die/Der Lernende nützt die eigene Mehrsprachigkeit um mit Menschen anderer Kulturen in Kontakt zu treten.	Die/Der Lernende nützt die eigene Mehrsprachigkeit um mit Menschen anderer Kulturen in Kontakt zu treten und zeigt Interesse daran, neue Sprachen zu erlernen.
Bereit sein, mit Menschen anderer Kulturen zu kommunizieren.	Die/Der Lernende teilt die eigenen Gedanken mit Menschen anderer Kulturen.	Die/Der Lernende teilt die eigenen Gedanken mit Menschen anderer Kulturen und zeigt Interesse, mehr über die anderen Kulturen zu erfahren.

Informationserwerb, -transfer und -austausch

Indikatoren	Mittlere Anforderung	Höhere Anforderung
Informationen aufnehmen und ordnen	Die/Der Lernende identifiziert die Hauptinformationen zum Thema.	Die/Der Lernende identifiziert Hauptinformationen zum Thema und kann Begriffe zuordnen.
Informationen aus einer Sprache in die andere übertragen	Die/Der Lernende transferiert den Inhalt eines englischen Textes in die deutsche bzw. italienische Sprache und umgekehrt.	Die/Der Lernende transferiert in eigenen Worten den Inhalt eines deutschen Textes in die englische bzw. italienische Sprache und umgekehrt.

Indikatoren	Mittlere Anforderung	Höhere Anforderung
Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen Sprachen erkennen	Die/Der Lernende benennt Unterschiede und Gemeinsamkeiten.	Die/Der Lernende weist auf Unterschiede und Gemeinsamkeiten hin und erkennt die unterschiedlichen Sprachfamilien.
Strategien zum Verstehen unbekannter Sprachen anwenden	Die/Der Lernende erschließt unbekannte Wörter mit Hilfe des Wörterbuchs.	Die/Der Lernende erschließt unbekannte Wörter mit Hilfe des Wörterbuchs und durch Aktivierung des Vorwissens.

Kommentar

Die Lernenden haben sich selbständig, ohne Hilfestellungen von Seiten einer Lehrperson, mit den Unterrichtsmaterialien auseinandergesetzt. Die Anweisungen waren klar und verständlich. Bei Unklarheiten und Fragen haben die Lernenden eine Lösung in der Partnerarbeit gesucht.

Im Unterricht wurden die Lösungsvorschläge der Lernenden besprochen. Anhand verschiedener Audiotexte in unterschiedlichen Sprachen konnten sie ihre Kompetenzen unter Beweis stellen. Zum Beispiel erkannten sie die Sprachen durch die Ähnlichkeit der Muttersprache oder andere Sprachen, die die Lernenden kennen, beziehungsweise konnten sie anhand der kennengelernten Sprachgruppen, die Sprache zuordnen.

Die Rückmeldung der Lernenden zur Unterrichtseinheit war sehr positiv. Besonders gefiel die Arbeit mit dem kyrillischen Alphabet, das sogar als Geheimsprache verwendet wurde.

Wir haben festgestellt, dass die Lernenden die Mehrsprachigkeit als Mehrwert erfahren haben, da sie im Stande waren, Sprachen zu verstehen, die sie nicht sprechen.

Kontaktadresse: elfitroi@hotmail.com

Quellen der Materialien

Eu1 Liste der europäischen Sprachen mit Beispielsatz " Sprich mit mir" +Aufgabe

<http://edl.ecml.at/Portals/33/images/sticker/edlstickers.pdf>

Eu3 Beispielsätze: Idioms of the world - Redensarten

<http://edl.ecml.at/LanguageFun/Idiomsoftheworld/tabid/3117/language/de-DE/Default.aspx>

Eu5 Infotext "Fakten über Sprachen"

<http://edl.ecml.at/LanguageFun/LanguageFacts/tabid/1859/language/de-DE/Default.aspx>

Audiotexte: www.audio-lingua.eu